

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Obersekunda

[urn:nbn:de:bsz:31-287587](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287587)

Griechisch. Xenophon: Anabasis, lib. II. und III.; aus den übrigen Büchern ausgewählte Abschnitte in wöchentlichen Übersetzungen; Hellenica: lib. III. IV. V. (Auswahl von Dr. C. Büniger); Homer: Odyssee, I. II. III. IV. IX. X.; Grammatik: Die Lehre vom Artikel, dem Pronomen und den Kasus; wöchentlich ein Stil. 6 St.

Französisch. Plattner: Lehrgang II. § 80, 81, 105, 110, 112—115, 120—124, 130, 131, 167, 171; Repetition der unregelmässigen Verba. Stück VI, XX, XXI, 17. Lamé-Fleury, Histoire de France; Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Englisch (fakult.). Grammatik nach Mathias; Lektüre aus Plate's „Blossoms“. I. Kurs. 2 St.

Hebräisch (fakult.) Formenlehre und Übungen bis zum Verbum nach dem Lehrbuch von Baltzer. 2 St. mit IIa.

Mathematik. Algebra: Wurzelrechnung, imaginäre Größen, Gleichungen vom ersten Grade mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Proportionalität, Ähnlichkeit, Kreisberechnung. 4 St.

Physik. Wärmelehre, Magnetismus, Electricität. 2 St.

Geschichte. Griechische Geschichte bis 301 (nach Herbst); geographische Wiederholungen. 3 St.

B. Real-Abteilung.

Religion, Deutsch, Französisch und **Physik** gemeinschaftlich mit II b hum.

Getrennt: .

Latein. Livius XXI und XXII Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. ausgewählte Abschnitte; grammatische Wiederholungen; schriftliche Übungen. 5 St.

Englisch. Degenhardt I. § 50—75; Lektüre: ausgew. Stücke aus Plate's „Blossoms“; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Französisch. Michaud: Histoire des croisades; Duruy: Biographies d'hommes célèbres; Sprechübungen. 1 St.

Mathematik. Algebra: Wie II b hum. Geometrie: Ausser dem Pensum von II b. hum. die Lehre von den Ähnlichkeitspunkten, Punktpotenzen und den harmonischen Gebilden. 6 St.

Chemie. Mit IIa zusammen. 2 St.

Geschichte. Neuere Geschichte von 1648—1871. 2 St.

Obersekunda.

Religion. (Siehe II b.)

Deutsch. Lektüre: Nibelungenlied, Wallenstein, Glocke; die Elemente der Poetik; Schillers Leben; 10 Aufsätze. 2 St.

Latein. Livius XXI, XXII (teilw.); Cicero: in Verrem IV (teilw), pro lege Manilia, pro Archia, pro Ligario; Vergil Aen. III. V.; Stilistik; Grammatische Wiederholungen und schriftliche Arbeiten. 8 St.

Griechisch. Xenophon Hell. I und II nach C. Büngers Auswahl; Herodot V und VI mit Auswahl; Lysias' Rede gegen Eratosthenes; Homers Odyssee Gesang 10 - 22 mit Auswahl; grammatische Wiederholungen mit schriftlichen Arbeiten. 4 St.

Französisch. Voltaire: Siècle de Louis XIV; Sprechübungen im Anschluß an die Lektüre; grammatische Wiederholungen; schriftliche Arbeiten. 3 St.

Englisch und Hebräisch (fakult.) (Siehe II b).

Mathematik. Algebra: Logarithmen; quadratische Gleichungen mit einer und mehreren Unbekannten. Geometrie: Trigonometrie. 4 St.

Chemie. Allgemeine Vorbegriffe; die Metalloide; einige der wichtigsten Metalle und ihre Bedeutung für die Gewerbe. 2 St.

Geschichte. Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung; Geographie von Südeuropa. 3 St.

Prima.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben, Mathematik ausgenommen, gemeinschaftlichen Unterricht.

Religion. a) **Katholisch.** Die christliche Sittenlehre (nach Dreher); Abschnitte aus dem neuen Testament nach dem Griechischen. 2 St.

b) **Evangelisch.** Kirchengeschichte des Mittelalters und der Reformationszeit; Lesen der Perikopen im Urtext. 2 St.

Deutsch. Litteraturgeschichte vom Beginn bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts; Lektüre im Anschluß an die Litteraturgeschichte, besonders Gedichte Walthers von der Vogelweide, außerdem Gedichte von Goethe, Iphigenie, Stücke aus Faust.

Themata der Aufsätze;

1. Wie unterscheiden sich Religion und Philosophie in Bezug auf Ursprung und Fortpflanzung?
2. Inwiefern ist die Mahnung der Pythagoräer berechtigt, die Heerstraße zu verlassen und Seitenwege einzuschlagen?
3. Welche Lebensregeln Walthers von der Vogelweide haben heute noch Wert?
4. Übersetzung einiger Gedichte Walthers von der Vogelweide (Klassenarbeit).
5. Kriemhild und Helena.
6. Die ritterliche Ehre in den mittelalterlichen Dichtungen.
7. Mit welchem Recht preist Hutten sein Jahrhundert?
8. Der erste Monolog der Iphigenie.
9. Welche Vorstellung hat Goethes Iphigenie von den Göttern?
10. Wodurch wird in Goethes Iphigenie der glückliche Ausgang herbeigeführt?

(Abiturientenarbeit.) 3 St.

Latein. Cicero: Rede für P. Sestius; Tacitus: Germania, Annal. I und II Buch ganz, XII und XIII mit Auswahl; Horazische Oden in großer Anzahl (einige memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluß an schriftliche Übungen in der Schule und zu Hause. (7 St.)